

Deswegen der Wohnung wurde das Stübchen, das dem ...

Magdeburg 100000 Bontage ...

Neueste Nachrichten und Telegramme

vom 8. Juli 1918.

Meldungen der Berliner Morgenblätter.

X Berlin. Der Staatssekretär des Auswärtigen ...

Im Vorwärts hat man: Die Abwendung der russischen ...

Das Berl. Tagbl. aus dem Haag, nehmen in ...

Das Berl. Tagbl. meldet aus dem Haag: Der ...

Die nächsten Tage werden im Reichstage der ...

Einem Gewährsmann der „Vossischen Zeitung“ ...

Im Zusammenhang mit der Besprechung eines ...

X Berlin. Die neue Nationalen Vorstände der ...

Schleichendes Gift.

Roman von Reinhold Drimann.

10. Fortsetzung.

„Ich hätte Ihnen die Hand für Ihre ...

„Aber Sie sind ein armes, verfolgtes, ...

„Sie haben sich wirklich wunderlich ...

„Aber Sie sind ein armes, verfolgtes, ...

„Aber Sie sind ein armes, verfolgtes, ...

... von ...

Eintritt des Staatssekretärs v. Rühlmann.

X Berlin. Die ...

Als im August 1917 der große Wechsel in den ...

Im Jahreshint nach seinem Eintritt in den ...

Der ...

X Berlin. (Amfisch.) Unsere U-Boote ...

Der 2. Juli, der Tag der Gegenrevolution.

X Frankfurt. Die ...

Der 2. Juli, der Tag der Gegenrevolution.

„Sie hat sich schon ...

„Denn das ist ...

„Ich würde gar nicht ...

„Aber drümpfte er sich ...

„Ich denke nicht ...

„Dann werden Sie ...

„Aber Sie sind ein armes, ...

„Aber Sie sind ein armes, ...

... die ...

X London. (Reuter.) Eine ...

Die ...

X Moskau. (Meldung der ...)

Die ...

X Peking. (North China Daily News) ...

Die ...

X London. (Reuter.) Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

18. Juni auf der Höhe von Katwyl bei Meilen von der holländischen Gabelsgrenze entfernt sich ein englisches Geschwader von 8 Kreuzern in Gefechtsformation befunden habe, und ob damit das Nichtausfahren des Geleitgesetzes nach Indien in Verbindung stehe, erteilte der Kriegsminister die Antwort, daß, soweit ihm bekannt, am genannten Tage auf der Höhe von Katwyl und in den angrenzenden Gewässern keine englischen Kreuzer oder andere Kriegsschiffe gesehen wurden, daß demnach das Nichtausfahren des Geleitgesetzes nach Indien abgegangenen Geleitgesetzes mit der Anwesenheit eines englischen Geschwaders vor der holländischen Küste nicht in Zusammenhang stehe.

Empfang bei Kaiser Karl.
X Wien. Der Kaiser empfing gestern u. a. den polnischen Militärbevollmächtigten Generalmajor von Czarnom in besonderer Audienz.

Die Besprechungen in Salzburg.
X München. Die Korrespondenz Hoffmann meldet: Wie wir erfahren, handelt es sich bei der bevorstehenden Besprechung in Salzburg über die Gestaltung der künftigen wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und Österreich-Ungarn zunächst nur um eine vorläufige Fühlungsnahme, an der deutscherseits lediglich einige Vertreter des Auswärtigen Amtes, nicht aber Vertreter der übrigen Reichsbehörden oder der einzelnen Bundesstaaten beteiligt sind. Bei den eigentlichen Verhandlungen dagegen werden — abgesehen von den beteiligten Reichsämtern — Preußen, Bayern und Sachsen zugezogen.

Vermischtes.

Ein französischer Munitionszug explodiert. Der „Progres de Lyon“ meldet aus Burges: Am vergangenen Mittwoch nachts explodierte ein Munitionszug auf der Fahrt nach der Front im Bahnhof von Nantua le Fuzelier. Der Bahnkörper wurde schwer beschädigt. Die Güter erlitten große Verwüstungen. Im Bahnhof von St. Denis flog ein Eisenbahnwagen mit pharmazeutischen Erzeugnissen in die Luft. Es gab 10 Verwundete. Bedeutender Sachschaden wurde angerichtet.

Durch eine Explosion im Geschäftsräume eines Mähdreschlers in der Gumpendorferstraße in Wien wurden große Verwüstungen im Hause verursacht und sieben Personen verletzt. Außerdem wurden mehrere Leute beim Rettungswerke verletzt. Als Ursache des Unglücks wurde festgestellt, daß der Mähdrescher mit 50 Kilogramm Schießpulver unvorsichtig umging, wodurch diese per Explosion lauten.

Amundsen auf dem Wege zum Nordpol. Neber das Ziel der neuen Forschungsfahrt Amundsen, der am 21. Juni mit dem belandeten für ihn gebauten und gegen den stärksten Einbruch widerstandsfähigen Schiff „Noox“ von Christiania aufseegeht, ist, werden folgende Einzelheiten berichtet: Das Schiff wird, nachdem es in nördlichen Breiten Norwegens seine Ausrüstung vollendet hat, längs der nördlichen Küste bis Nisich von den neuibrischen Inseln fahren, wo es in das Polargebiet führt sollen. Der Kommandant meint, daß er zwischen Spitzbergen und Grönland wieder aus dem Eise herauskommen wird. Wenn es möglich ist, will er schon im September in das Eis gelangen. Da er weiter östlich vordringt, als Nansen seine Fahrt unternahm, rechnet er damit, daß er näher an den Pol herangeht als er und daß er vielleicht die nordwestliche Passage auf dem Nordpol aufzufahren kann, wie es ihm am Euphrat gelungen ist. Es ist dies jedoch nicht das Hauptziel seiner Expedition, die vor allem wissenschaftliche Aufgaben lösen will. Amundsen will im Polarbereich die Probleme der Ozeanographie, der Meteorologie, des Nordlichts, des Erdmagnetismus und der Biologie untersuchen. Die wissenschaftlichen Arbeiten will er selbst mit Unterstützung des Dr. Seeburg ausführen. Die Expedition wird mindestens drei Jahre dauern.

Sport.

Militärhort. Die 1. Fußballmannschaft der Pioniere spielte am vergangenen Sonntag gegen die der 134er in Blauen i. S. Das Spiel war von Anfang an auf beiden Seiten flott und ruhig und bewegte sich in der Hauptsache vor dem Tor der 134er, deren Verteidigung ausgezeichnet spielte und die Pioniere stets am Schuß verhinderte, auch verstellte der ungenutzte glatte Rasenboden auf dem Spielfeld manchen guten Schuß. Bis Halbzeit konnten die 134er 3 Tore ins Netz bringen, während die Pioniere nur ein Tor erzielten konnten. Nach der Pause waren die Pioniere aber mehr vom Glück begünstigt und konnten auch ihre Überlegenheit den 134er gegenüber zum Ausdruck bringen. Innerhalb 10 Minuten gelang es Hauptmann 3 Tore und Lehmann als Halbkapitän 2 Tore zu schießen und somit den Sieg des heftig umkämpften Kampfes auf Seite der Pioniere zu bringen, während die 134er nach der Halbzeit nur noch ein Tor für sich bringen konnten. Mit einem Resultat von 6:4 trennten sich die Gegner.

Militär-Hunderhort auf der Elbe. Wie uns mitgeteilt wird, ist es der Sportstelle der Gr.-F.ig. des hiesigen F. u. M. 32 durch Vermittlung seines Sportoffiziers W. Wejemann und dank der liebenswürdigen Bereitwilligkeit des hiesigen Hunderclubs, in besonderer Weise des Herrn Thomas, gelungen, Hundsjagden auf der Elbe zu veranstalten, da sich der Hunderklub bereit erklärte, der Sportstelle 32 Hunde zur Verfügung zu stellen. Diese Hundsjagden, die nach erfolgter Einübung in zwei Tagen, im Schulgebiet stattfinden, dienen nicht nur allgemein sportlichem Interesse und allgemeiner Erziehung; sie sollen im wesentlichen dazu beitragen, unseren Hunden eine gut gesuchte Biers-Mannschaft für die im Herbst dieses Jahres in Leipzig veranstaltende Hunder-Regatta heranzubilden, in der neben Privat-Sportvereinen auch Militär-Sportstellen mit ihren Mannschaften namhaft. Bis heute hat von der Regatta-Regierung des 19. u. 20. Reg. 32 und Leipzig 77 ihre Beteiligung an dieser Veranstaltung in Aussicht genommen. Da es bei der Felderjagd und Viehweiden geschickten Militär-Hundercluben, die sich zum Teil aus Anhängern in diesem Sportzweig zusammenschließen, wohl schwer fallen dürfte gegen die alten oft jahrelang eingeübten Mannschaften der schon seit langem bestehenden Zivilhundervereine erfolgreich die Konkurrenz zu bestehen, so ist aus diesem Grunde in Aussicht genommen, die Regatten der Militär-Sportstellen unter sich auszutragen. Vorrangswort muß es dem aufmerksamsten Beobachter erscheinen, der die Einführung des Militär-Sportzweigs von Anfang an verfolgen konnte, wie sich dieser während des Krieges geformt, vom Fußballwettkampf ausgehend, auf Reichartigkeit und auf Spezialsportzweige, wie Schwimmen, Rudern und Bergsteigen in so raschem Laufe ausdehnen konnte.

Kirchennachrichten.

Gebäude. Mittwoch abends 1/9 Uhr Bestkunde in der Reichshaus, P. Winkler.

Portamonelle gefundenes Abgehoben. Dismarsstr. 61. Zendo.

Zimmer, frdl. möbl. an best. Herrn zu vermieten. Schillerstr. 8, 2. z.

Wohn- und Schlafzimmern an 2 best. Herrn zu vermieten. evtl. in Klavier. Näheres im hiesigen Tageblatt.

Kinderlose Leute suchen 1. O. F.

Wohnung in Meisa oder Umgebung. Preis bis 300 M. Off. unt. A 882 an das hies. Tagbl.

Mädchenstellen frei. Reichstr. 24.

Ed. Schmitt, für Bel. frei Wilhelmstr. 6, 2.

Bilanz am 31. Dezember 1917.

Kont.	Haben.
Im Warenbestand	7 955.90
• Debitoren	1 037.40
• Genossenschaftsanteil in	
• Berlin	230.—
• Eintrittsgelder	440.—
• Vahlagens-Konto	26.65
• Kassenbestand	8 858.81
	14 468.76
Der Einzahlungen auf	
Gesellschaftsanteile der Ge-	
nosenschaftler	4 300.—
• Kreditoren-Konto	9 416.—
• Reservefond	475.—
• Reingewinn	277.76
	14 468.76

Mitglieder bei der Gründung der Genossenschaft am 19. Februar 1917 10
Eingekommen bis 31. 12. 17. 12
Ausgetreten —
Zusammen 22

20 Geschäftsanteile zu M. 500 — M. 14 500
Gesamtsumme 14 500

Meisa, den 2. Juli 1918.

Waren-Einkaufverein der Detailhändler in Meisa, e. G. m. b. H. in Meisa.
Der Vorstand.
Bernhard Müller. Adolf Bornmann. Kurt Hartmann.

Röderau.

Am 7. d. Mts. abends hat sich der Schmiedelehrling **Bohls** von hier entfernt. Derselbe ist mittelgroß und ist bekleidet mit dunklem Anzug u. schwarzem weichen Filzhut. Sachdienliche Mitteilungen über den Verbleib werden an mich erbeten.
Oskar, Gemeindevorstand.

30 Mark Belohnung

zähle ich dem, der mir die Diebe nachweist, welche auf meinem Kartoffelfeld an der Reimkebergstraße in Meisa gestohlen haben.
Oskar, Gemeindevorstand.

Oskar, Gemeindevorstand.

Heiratsgefuch.

Kriegerdienst, 32 Jahre alt, mit etwas Verm. und ohne Kinder, möchte sich wieder glücklich verheiraten. (Beamter bevorzugt.)
Offerten mit Bild unter A 882 an das Tagbl. Meisa.

Ein ehrliches, sauberes

Dienstmädchen

wird sofort gesucht.
Kaiser-Wilh.-Platz 4.

Kräftige Magd

sofort gesucht. Wo? sagt das Tagblatt Meisa.

Wegen Erkrankung der jetzigen suche zum sofortigen Antritt

eine Magd.
Fischer, Gehde.

Suche für sofort ein sauberes, solides

Dienstmädchen.

Konditorei und Café

Arthur Kluge, Mittweida.

Suche zum 1. August

saubere Aufwartung

für einige Stunden (vormittags) evtl. auch jüngeres Mädchen. Zu erfragen im hiesigen Tageblatt.

Frau oder Mädchen oder größerer Schulmädchen für einige Stunden täglich als Aufwartung gesucht von Frau Langenfeldt, Goethestraße 77, 1.

Kontoristin,

welche bereits längere Zeit als solche tätig war und in allen vorerwähnten Arbeiten bewandert ist, sucht anderweitige Stellung. Offerten erbeten unter A 883 an das Tagblatt Meisa.

Schreibgewandtes Fräulein

für Militärbehörde sofort gesucht. Angeb. unt. A 880 an das Tagblatt Meisa.

Vom 15. Juli an wird für die Ferienzeit

ein Oberfeldwundarzt

(Humanist) gesucht, der zweimal wöchentlich einem Unterfeldwundarzt lateinische Nachhilfsstunden gibt. Zu erfragen im Tagblatt Meisa.

Ein Arbeiter

sucht Beschäftigung als Tagelöhner. Zu erfahren Meisa Nr. 31.

Lebhafter, junger

Geschirrführer

bis 18 Jahre für sof. gesucht.

Frau Burckhardt, Ost- und Westendstraße, Meissen b. Dresden, S.

Ein Schlafkammer

zu kaufen gesucht

Wilhelmstr. 6, p.

Landw. Verein Riesa.

Einladung

Hauptversammlung

des Landwirtschaftlichen Kreisvereins Dresden

Donnerstag, den 11. Juli 1918, 11^{1/2} Uhr vormittags in Künstlerhaus in Dresden, Albrechtstr. 6, Ecke Brunner Straße.

Tagesordnung:

1. Eröffnungsansprache und Betsprechung der beteiligten wirtschaftlichen Lage der Landwirtschaft. Der Vorsitzende.

2. Geschäftsbericht. Der Geschäftsführer.

3. Vortrag des Herrn Freiherrn von Dönnberg-Stettin: Genossenschaftliche Verformung der Landwirte einschließlich der Landarbeiter mit den Gegenständen des hauswirtschaftlichen Gebrauchs und die Einrichtung von Kleinmachsbauern.

Die Mitglieder, sowie sonstige Landwirte, Freunde und Förderer der Landwirtschaft werden hiermit zur Beteiligung freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Frauenverein Riesa.

Die Zusammenkunft im Juli und August fällt aus.

Der Vorstand.

Um Zerklümmern vorzubeugen, machen wir darauf aufmerksam, daß die Mühlen unseres Bezirks

3. St. zur Aufnahme von Getreide der Ernte 1918

noch nicht berechtigt sind.

Sobald mit der neuen Vermahlung begonnen werden darf, erfolgt besondere Anzeige.

Müller-Genossenschaft Großenhain

e. G. m. b. H.

Heilmagnetiseur und Naturheilf. wohnt

in Meisa, Dismarsstr. 11.

Telefon 527.

A. Kramer

Ein treues Unterhaus hat aufgehört zu schlagen. Nach längerem Leiden verschied ganz plötzlich und unerwartet heute morgen sanft und ruhig mein lieber Gatte, unser guter Vater, Schwiegervater, Schwieger- und Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, Herr Maurerbohrer

Herman Quas.

In unsagbarem Schmerz die kaiserliche Witwe und Kinder nebst allen Hinterbliebenen.

Mündlich, den 8. Juli 1918.

Berdigung unseres lieben Entschlafenen findet

Donnerstag nachmittags 4 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Sonntag, den 7. Juli, verschied nach kurzem, schweren Leiden unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Frau Johanne verw. Damm

im Alter von 75 Jahren. In tiefstem Schmerz die trauernden Hinterbliebenen.

Riesa, Elberg 5, den 7. Juli 1918.

Die Beerdigung findet Donnerstag nachm. 1/3 Uhr von der Halle aus statt.

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme durch Wort, Schrift und schönen Blumen- und Kranzschmuck beim Bestattung meiner lieben Gattin, unserer treuversorgenden Mutter, Schwieger- und Großmutter

Frau Friederike Hausdorf

sagen wir allen unseren innigsten Dank. Besonders dank für die trostreiche Grabrede und die ergebenden Gesänge. Dr. aber, liebe Mutter, rufen wir ein „Gute Nacht“ und „Ruhe sanft“ in dem trübsten Grab nach.

Der trauernde Gatte nebst Kindern und Hinterbliebenen.

Meisa, den 7. Juli 1918.

Suche kleines

Haus mit Garten auf dem Lande zu kaufen. Offerten unt. A 881 an das hiesige Tageblatt.

Ein Stamm

junge Hühner,

4 W. alt, zu verkaufen. Verbst. Hauptstr. 18.

Scharfer

Wachhund

sofort gesucht.

Städtische Möbelindustrie.

Ferkel sind zu verkaufen. Hauptstr. Nr. 30.

Ein 13 Wochen altes

Fohlen

verkauft Boigt, Großenhain. Telefon 44.

Herrenrad (fast neu)

billig zu verkaufen. Zu erfragen im Tageblatt Meisa.

Blauer Vorderrad zu verkaufen. neuste Form, nicht getragen. Vankler Straße 10.

Attordzither mit Notenblättern zu verkaufen. Zu erfragen im Tageblatt Meisa.

Ein Gasherd u. Gasofen, verschiedene Teile und Rohre und 2 Türen sind zu verkaufen. Zu erfragen. Kaiser-Fraus-Joseph-Str. 9.

Getrocknete Kartoffelchips taugt und halt ab

Bankstr. 10b.

Einem Posten gute

Dachlatten

verkauft Otto M 5 5 u 8, Meisa, Dismarsstr. 1.

Ausgezeichnetes

Frauenhaar taugt

Arno Schreiber, Bismarckstr. 15a.

Fuhren

schwer und leicht, übernimmt

Walzenmühle Zeithain

Telephon Meisa 280.

Strümpfe

werden gut, mit nicht drückenden Nähten, vorgerichtet.

Aus 6 Paar werden 4 Paar

Fäße nicht abschneiden.

Annahme bei Frau Schubert, Hauptstr. 64, Hof, p. in Meisa bei Frau A. Werner, Meisaer Str. 14, 1.

Ausgezeichnetes

Frauenhaar

taugt bereit.

Einkaufsstelle.

Baul Blumenstein.

Gröba.

Zur 2. Ausfahrt empfehle

alle Sämereien,

besgl.

haltbare Delforben,

auf Wunsch kreischichtig, Erdal-Edel-Creme.

Paul Richter

Strehler Str. Fernruf 203.

Gröba.

Zu

Sinnmachzwecken

empfehle preiswert

Gengstenberg Weineisig und Rheinweineisig.

Einmachaläser mit u. ohne

Verchluss, sehr praktisch, Gasetabletten,

Schneefelband, Salzwasser und

häusliche Gewürze, Tafelkerl

in Gläsern und Löffel, Tafelsalz.

Baul Richter

Strehler Straße.

Die Freie K. macht